

KOMMUNALWIRTSCHAFT_09_2015

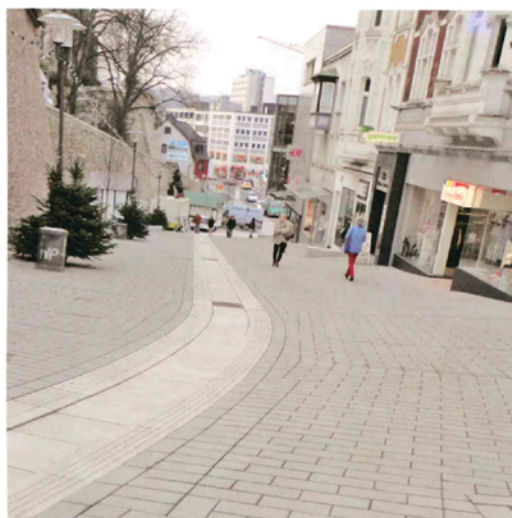


Siegen – Zu neuen Ufern

Eine vorbildliche Baustelle

Unter dem Motto „Zu neuen Ufern“ saniert die Stadt Siegen in mehreren Bau-abschnitten große Bereiche der Innenstadt. Dabei wird der Fluss Sieg freigelegt, renaturiert und zudem auch Fußgängerzonen komplett neu gestaltet. Die Arbeiten im gewachsenen Umfeld von Gebäuden und einer komplexen Infrastruktur stellen große Herausforderungen an alle Beteiligten. Eingebaut wurden bisher unter anderem mehr als 2.000 m² Ambiente Plus® kardinal der BERDING BETON GmbH.

Das Bauvorhaben „Siegen - Zu neuen Ufern“ ist für die Stadt Siegen ein wichtiges Prestigeprojekt. Im Vorfeld der Realisierung, hatte die Stadt einen „Freiraumplanerischen Wettbewerb“ ausgeschrieben, um Planungsbüros europaweit zu Entwürfen aufzufordern. Eine Jury, zusammengesetzt aus Vertretern von Rat und Verwaltung, aber auch aus unabhängigen Architekten und Landschaftsplanern, traf in einem mehrstufigen Verfahren die Entscheidung. Ausgewählt wurde schließlich ein Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft „Atelier Loidl / BPR Dr. Bernhard Schäpertöns & Partner“ mit Sitz in Berlin und München. Im Sommer 2012 begannen die Arbeiten, 2016 sollen diese abgeschlossen sein. Das Vorhaben ist in mehrere Abschnitte aufgeteilt. So wurde inzwischen die Betonplatte über der Sieg abgerissen und das Flussufer als Freiraum gestaltet.



KOMMUNALWIRTSCHAFT_09_2015

Parallel dazu wurden zentrale Bereiche der Innenstadt saniert und umgebaut. Das Ergebnis soll eine gestalterischen Einheit zwischen Ober- und Unterstadt sein.

„Die Umgestaltung des Kernbereichs ist auf jeden Fall ein Gewinn für den angrenzenden Einzelhandel“, betont Michael Stojan, Stadtbaurat der Stadt Siegen. „Durch die Umgestaltung wird die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt gesteigert, sodass mehr Menschen Siegen besuchen werden.“

Um das Konzept der Planung umzusetzen, wurde für die Fußgängerzone ein geradliniger Betonpflasterstein gestrahlter Oberfläche ausgewählt. Dieser sollte das moderne Erscheinungsbild der Innenstadt unterstreichen und sich in einer Kombination mit Naturstein und individuellen Gestaltungselementen einfügen.

Neben der Optik waren aber noch weitere Faktoren entscheidend. Durch den rangierenden Lieferverkehr wirken besonders hohe Schubkräfte auf den Pflasterbelag ein. Bei einer nicht fachgerechten Verlegung entstünden dann Schäden an der Pflasterfläche. Hohe Sanierungskosten oder ein unattraktiver Flickenteppich wären die Folgen. Daher suchten die Bauverantwortlichen einen Pflasterstein mit besonderen technischen Eigenschaften.

Im Nachgang zum Angebot der Baufirma entschied man sich – aufgrund der Kombination aus Funktion und Ästhetik – für das Produkt „Ambiente PLUS“ der BERDING BETON GmbH. Dank der D-Punkt Fugentechnik kommt es im Falle einer sogenannten „Knirschverlegung“ der Steine – wenn überhaupt – nur zu einer punktuellen, minimalen Berührung an den Steinunterkanten. Anders als bei konventionellen Verbundpflastersteinen mit Abstandhalter- oder Verbundnockensystemen, bleibt der Anteil der Fläche, an dem sich die Steine berühren, sehr gering. Auf diesem Wege wird eine „Knirschverlegung“ vermieden und die zur Aufnahme von Verkehrsbelastungen notwendige Fuge bzw. der Fugenraum eingehalten. Eine optimale Kraftübertragung zwischen den Steinen ist nach vollständiger Fugenfüllung somit dauerhaft gegeben. Schub- und Horizontalkräfte, die der Verkehr verursacht, werden abgefangen und gleichmäßig in die Tragschichten weitergeleitet. Der Pflasterbelag hält so auch den Belastungen des Lieferverkehrs stand. Insgesamt wurden bisher mehr als 2.000 m² Ambiente Plus® kardinal verschiedener Formate in der Farbe granit-grau mit gestrahlter Oberfläche verlegt.

Nach zwölfwöchigem Umbau gab Bürgermeister Steffen Mues die Kölner Straße offiziell frei. Neben einem Lob „für eine wirklich vorbildliche Baustelle – vor allem, weil sie sich unter laufendem Betrieb mitten in der Fußgängerzone befunden hat“ – dankte er der ausführenden Baufirma Heinrich Weber aus Siegen für die fachgerechte Ausführung und Termintreue, da die Arbeiten eine Woche früher als geplant abgeschlossen wurde. Diese gibt das Kompliment gerne weiter:

„Wir arbeiten seit Jahren gut mit der Firma BERDING BETON zusammen,“ lobt Dipl. Ing. Henning Klein, Bauleiter der Fa. Heinrich Weber, Siegen. „Die Produktqualität, eine termingerechte Lieferung und die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern unterstützen uns bei unserer täglichen Arbeit.“

